

PILGEREINKEHR



Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Nach gesunder Bewegung in frischer Luft schmeckt die bäuerliche Hausmannskost wie ein üppiges Festmahl. Hören Sie auf Ihren Magen, der Sie daran erinnert, das „Haus Ihrer Seele“ pfleglich zu behandeln.

Zum Kräftesammeln finden Sie entlang der 280 Kilometer langen Wegstrecke mehr als 50 zertifizierte Pilgereinkehrbetriebe. Achten Sie auf die Kennzeichnung der Pilgereinkehrbetriebe und erleben Sie die Gastfreundschaft. Als „Gruß und Geschenk des Hauses“ werden Sie mit Pilgerbrot, Salz und einem Krug frischen Wassers willkommen geheißen. VIA NOVA Pilgereinkehrbetriebe machen das Leben und den Rucksack leichter – mit einfachen Pilgerspeisen wie das (auf Wunsch) zeitige Frühstück oder mit der Möglichkeit zur Reinigung bzw. Trocknung nasser Wäsche. Damit Ihre Seele von außen für die Einkehr nach innen behütet ist.

LEITGEDANKEN

Vision und Kraft

Wer Mut zum Träumen hat, hat Kraft zum Kämpfen. Pilgern auf der VIA NOVA ist ein Beitrag zu einem friedlichen und solidarischen Miteinander in Europa auf dem Weg ins 21. Jahrhundert.

International und überkonfessionell

Die VIA NOVA ist ein Pilgerweg für Einzelne und Gruppen, die aufbrechen und gehen wollen. Sie verbindet Länder und Menschen über Grenzen hinweg.

Achtsamkeit und Ehrfurcht vor der Schöpfung

Wer pilgernd unterwegs ist, erlebt und genießt mit allen Sinnen die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung Gottes. Jeder Teil dieser Erde ist heilig. Achtsamkeit weckt die Liebe zu allem, was lebt.

Neuen Geist atmen

Pilgern führt zur Mitte und verschafft der Seele Raum zum Aufatmen. Ruhige Orte der Kraft laden ein zum Innehalten und Meditieren, zum Schweigen und Hören. Lieder und Texte wecken immer wieder die Sehnsucht nach Frieden, Gerechtigkeit und Umkehr zum Leben.

Offenheit und Gastfreundschaft

Pilgernde erleben auf der VIA NOVA herzliche Gastfreundschaft, wenn sie anklopfen und um Aufnahme bitten. Begegnung wird zum Geschenk, wo sich Menschen füreinander öffnen und Leben teilen.

Verantwortung und Heilung

Wer den Weg nach innen wagt, wird auch seine Verantwortung für die Welt entdecken und wahrnehmen. Es kann heilen, was verwundet, es wird gesund, was aus dem Gleichgewicht geraten ist.

Aufbruch und Hoffnung

Wer alte Wege verlässt und aufbricht, gewinnt neue Perspektiven und findet Frieden im Herzen. Hoffnung bricht sich eine Bahn und wird zum Grund für ein Leben in Gelassenheit und Fülle.

TIPPS

Was nehme ich mit?

- Leichter Rucksack mit Regenschutz
- Thermosflasche (für kalte und warme Getränke)
- Jausenpaket
- Blasen-Pflaster und Salbe (zur Vorbeugung und Behandlung)
- Sonnenschutz (Creme, Hut/Kopftuch, Sonnenbrille)
- Reservesocken
- Sitzunterlage
- Freizeitführer bzw. Kartenmaterial

Was ziehe ich an?

- Gutes Schuhwerk (Trekking- oder Wanderschuhe)
- Allwetterkleidung (atmungsaktives Hemd und Hose)

Was sollte ich beachten?

- Tagesetappen auf die Kondition abstimmen!
- Im Vordergrund steht das Wohlbefinden des eigenen Körpers – nicht die Kilometerleistung!

Unter www.pilgerweg-vianova.eu finden Sie:

- Auswahl und Berechnung der Wege
- Kartenmaterial
- Pilgereinkehrbetriebe
- Gemeindeinformationen
- Pilgerpass und Pilgerstempel
- Pilgerwegutensilien (Halsanhänger, Kopftuch, Freizeitführer uvm.)

Verein Europäischer Pilgerweg VIA NOVA

Seeburgstraße 8 · 5201 Seekirchen · Austria
Tel. +43 (0) 6212 / 6868
info@pilgerweg-vianova.eu
www.pilgerweg-vianova.eu



Ihr Kontakt in Österreich:

Tel. +43 (0) 6212 / 6868

Ihr Kontakt in Bayern:

Kath. Landvolkshochschule
94557 Niederalteich
Tel. +49 (0) 9901 / 9352-0



www.normedio.at



DIE LÄNGSTE REISE IST JENE ZU SICH SELBST



VIA NOVA

EINE WEGWEISUNG FÜR
DAS 21. JAHRHUNDERT



Viele Menschen spüren heute: Die konsumorientierte Lebensweise hat ihren Preis. Offenbar ist die Zeit gekommen, einen neuen Weg einzuschlagen. So sehr wir die guten Seiten unseres Wohlstandes schätzen, erkennen wir doch, dass er allein unsere Sehnsucht nach dem Sinn des Lebens nicht stillen kann. Also machen wir uns auf den Weg: Wir lassen uns berühren von neuen Erfahrungen und Begegnungen und von Botschaften, die wir innerlich wahrnehmen. Jede kleine Entdeckung ist eine Bereicherung. Je näher wir dem Wesentlichen kommen, umso intensiver spüren wir das Leben.

Verbindung von Himmel und Erde

Wenn wir pilgern, sind wir der Schöpfung nahe. Wir lernen, sie zu achten und zu lieben, wir ahnen, dass sich Größeres dahinter verbirgt. In der Natur schauen wir gewissermaßen dem Schöpfer ins Angesicht. Die unsichtbare Wirklichkeit bildet sich in der sichtbaren Welt ab. Beides gehört zusammen, wie Himmel und Erde, wie Sommer und Winter, wie Geist und Seele.

Brich auf!

Wer etwas „angeht“ und zu Ende bringt, belohnt sich selbst mit einem Gefühl von Selbstbestätigung, Lebensfreude und Dankbarkeit. Dieses Aufbrechen braucht unser Jahrhundert dringend. Mit dem Materialismus lassen sich die anstehenden Probleme nicht lösen; bewegte Menschen mit frischem Geist und Visionen sind gefragt!

DER WEG



Historisch: Die Tagespilgerwanderung Lochen – Lengau – Munderfing (17,7 km)

Wir starten beim Pilgereinkkehrbetrieb Gasthof Kriechbaum. Der Weg führt uns an der gotischen Pfarrkirche mit dem imposanten barocken Hochaltar des Mondseer Bildhauers Meinrad Guggenbichler vorbei. Nächster Kraftort auf unserer Wanderung ist der Kultplatz „Keltenschanze“. Nach einer schattigen Waldstrecke erwartet uns am Waldrand die Heimkehrerkapelle, von einem Bauern zum Dank für die glückliche Heimkehr aus dem Krieg erbaut. Auf dem Friedhof in Lengau besuchen wir das Grab des „Riesen von Lengau“.

Im herrlichen Naturschutzgebiet des Rückhaltebeckens klingt unser gemeinsamer Weg ruhig aus. Jetzt haben wir uns eine Stärkung verdient, der Pilgereinkkehrbetrieb „Pfandwirt“ verwöhnt uns mit einer rustikalen Pilgerpfanne. Den Tag beschließen wir mit dem Besuch einer Schnapsbrennerei und einer alten Mühle, wo bis heute Getreide gemahlen wird.

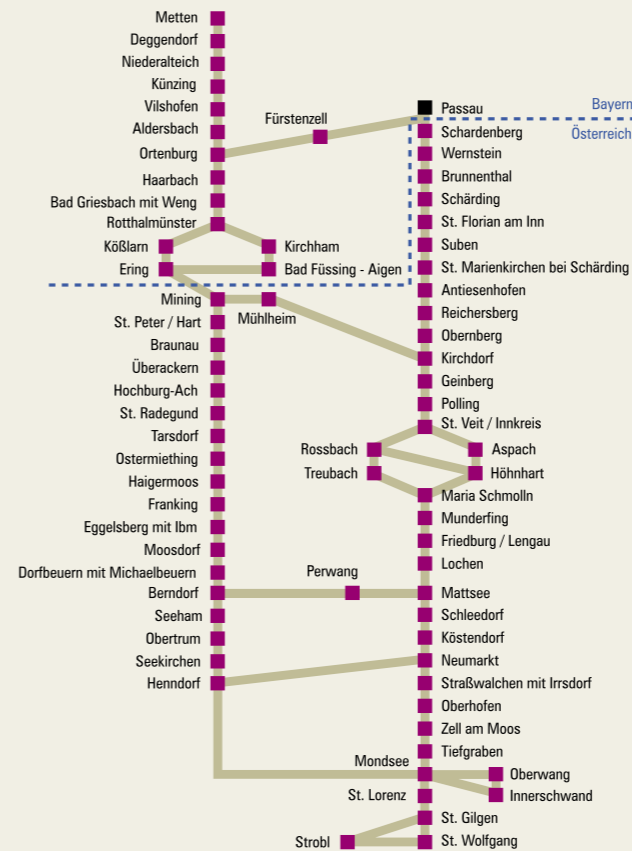
Be-Sinnlich: Die 3-Tagespilgerwanderung Metten – Künzing – Aldersbach (58 km)

Nach der ersten Begegnung im Pfarrsaal Metten stimmen wir uns mit VIA NOVA-Liedern und Yogaübungen auf die Pilgerreise ein. In der Geiersbergkirche von Deggendorf empfangen wir den Pilgersegen. Er gibt uns Kraft für die anspruchsvolle Wanderung zum Donaukreuz in Niederalteich. Dort erhalten wir als „Belohnung“ ein schmackhaftes Essen und eine wohltuende Fußmassage.

Am nächsten Tag gelangen wir durch die ursprünglichen Donauauen nach Künzing, wo wir das Archäologiemuseum Quintana besuchen. Als Höhepunkt des Abends erleben wir eine Trommelmeditation vor der Frauenbergkapelle, die uns in der Dämmerung zu einer Pilgergemeinschaft zusammenschweißt. Die letzte Etappe führt uns nach einer Geruchssinn-Meditation im Auwald Vils nach Aldersbach. Wir sind uns – und Gleichgesinnten – näher gekommen. Ein gutes Gefühl.

Meditativ: Die Tagespilgerwanderung Munderfing – Maria Schmolln – Höhnhart (19,2 km)

Nach dem Start bei der Pfarrkirche Munderfing erreichen wir ein gotisches Labyrinth. Der Eingang ist mystisch, drei Steinkegel symbolisieren Gastfreundschaft. Im Labyrinth pflückt jeder Pilger „seinen“ Spruch vom „Baum der Erkenntnis“. Mit saftigen Erd- und Heidelbeeren hält uns der schattige Kobernauerwald im Spätsommer bei Laune. Im Wallfahrtsort Maria Schmolln besuchen wir den Klostergarten mit Heilkräuterbeeten, Rosen und Meditationsbereich. Unsere gemeinsame Wanderung beschließen wir in Höhnhart/Herbstheim – bei Pilgerbier und einer schmackhaften Mahlzeit im Pilgereinkkehrbetrieb Gasthaus Brunnbauer.



Die VIA NOVA führt derzeit auf einer Gesamtlänge von rund 280 km von Metten nach St. Wolfgang. Detaillierte Wegbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.pilgerweg-vianova.eu.

ZEIT ZUM PILGERN

Fürchte dich nicht vor dem Langsamgehen,
aber hüte dich vor dem Stehenbleiben



Grenzen ausloten und überschreiten! Bei Pilgerwanderungen gibt es kein schlechtes Wetter – nur unpassende Kleidung. Gut ausgerüsteten Pilgern steht die VIA NOVA das ganze Jahr über als „Heimweg zum Ich“ zur Verfügung. Am schönsten präsentiert sich der Europäische Pilgerweg von Mitte Mai bis Ende September, wenn bunte Frühlingsblüher bzw. zur Ernte gereiftes Obst seine Wege säumen.

Beim Pilgern bestimmen Sie das Tempo und den Weg, der das Ziel ist: Tagespilgerreise oder Wanderung über mehrere Tage. Vielleicht wollen Sie sogar die ganze Strecke mit einer Gesamtlänge von 260 Kilometern bewältigen?

Pilgern Sie lieber gemeinsam statt einsam? In einer Gruppe Gleichgesinnter lernen Sie die Kraftorte entlang der VIA NOVA kennen. Geführte Pilgerwanderungen – mit einer breiten Themenvielfalt – werden ganzjährig angeboten. Während die ausgebildeten PilgerwegbegleiterInnen im Hintergrund die Organisation erledigen, widmen Sie sich ganz Ihrer Spiritualität.

Aktuelle Informationen über VIA NOVA-Pilgerwanderungen (Ablauf, Zeitplan, Anmeldung, Wegverlauf und Themenschwerpunkte) finden Sie auf unserer Homepage unter www.pilgerweg-vianova.eu. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne Unterlagen über Gruppen-Pilgerwanderungen per Post zu.